

Pfarnachrichten für den 01.Mai

Pfarrei St. Jakobus

Gedanken für die Woche

Manche von Ihnen erinnern sich vielleicht noch an Robert Lemke und seine legendäre Ratesendung: „Was bin ich?“ Dreihundertsiebenunddreißig Mal hat sich sein Rateteam bis vor einigen Jahren dieser Frage: „Was bin ich?“ gestellt.

Im Gegensatz zu Robert Lemkes Ratespiel macht Jesus im Evangelium keinen Hehl daraus, wer oder was er ist. „Ich bin“ Aussagen ziehen sich wie ein roter Faden durch das ganze Johannesevangelium: „Ich bin das Brot des Lebens - Ich bin das Licht der Welt - Ich bin die Tür - Ich bin der gute Hirte - Ich bin die Auferstehung und das Leben - Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“

Im heutigen Evangelium finden in dem Wort Jesu: „Ich bin der Weinstock“ diese „Ich bin“ - Aussagen ihre Fortsetzung. Diese lange Reihe von Selbstaussagen Jesu kommt einer Selbstoffenbarung Gottes gleich. Und noch viel greifbarer und spürbarer wird Gott in seiner fundamentalen Selbstaussage am brennenden Dornbusch, als er zu Mose sagt, „Ich bin der: Ich bin da“.

„Wer oder was bin ich?“, ist eine Standardfrage beim Kennenlernen. Name, Beruf, Hobbys und Fähigkeiten dienen dazu festzustellen, mit wem man es zu tun hat und was man womöglich von ihm / ihr erwarten kann. In vielen Bereichen heutiger Begegnungen herrscht jedoch ein regelrechtes Versteckspiel, wer man denn eigentlich ist. In Chatrooms, Netzwerken und Foren habe ich keine Ahnung, wer der andere wirklich ist. Dort wird ausgetauscht und angebandelt, ohne den anderen wirklich kennenzulernen. Das, was wir tun, erinnert an ein Ratespiel allerdings mit ungewissem Ausgang.

Dem gegenüber will Jesus es uns einfach machen. Kein Versteckspiel, sondern eine Vielzahl an Bildern, Vergleichen, Gleichnissen und besonderen Taten, die jedem deutlich machen sollen, wer ER wirklich ist und was seine Botschaft bedeutet. Bei ihm können wir immer nur gewinnen, denn ER ist für uns da, egal was passiert.

Ich wünsche Ihnen einen guten Sonntag und eine gute Woche.

Paul Sommer, Diakon

Gottesdienstordnung in unserer Pfarrei

Aufgrund der Tatsache, dass die Inzidenzwerte ortsbezogen seit (über) drei Tagen über dem Wert von 100 liegen werden

ab Samstag, 1. Mai bis einschließlich Freitag, 7.Mai

keine Präsenzgottesdienste in den Kirchen

gefeiert.

Am Sonntag, 2. Mai wird der Gottesdienst um 11 UHR gestreamt!